



Unterlangenegger Gemeindepost

Mai 2025 / Nr. 108

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung
3614 Unterlangenegg

Auf unterlangenegg.ch ist die Gemeindepost auch aufgeschaltet. Diese digitale Version enthält viele **rot markierte Links**, die zu weiteren Infos führen.

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung	Einladung zur Gemeindeversammlung.....	Seiten	1 - 2
Seiten 1 - 8	Alle Traktanden kurz und bündig erklärt	Seite	2
	Traktandum 1, Kreditabrechnung Salzsilo.....	Seite	3
	Traktandum 2, Kreditabrechnung Hänni 95a.....	Seite	3
	Traktandum 3, Jahresrechnung 2024.....	Seiten	3 - 6
	Traktandum 4, Totalrevision Personalreglement.....	Seite	7
	Traktandum 5, Renaturierungsprojekt Zulg.....	Seiten	7 - 8
Mitteilungen und Infos	Der Gemeinderat hat... (Gemeinderatsbeschlüsse).....	Seite	9
Seiten 9 - 12	Erteilte Baubewilligungen.....	Seite	10
	Veranstaltungen der Alterskommission.....	Seiten	10 - 11
	Informationen für betreuende Angehörige.....	Seite	11
	Treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	Seite	12
	Meisterfeier EHC Oberlangenegg.....	Seite	12
	«Aktuelle Informationen» abonnieren / Witze.....	Seite	12

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

Hiermit laden wir Sie herzlich zur **Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 4. Juni 2025** um 20.00 Uhr im **Singsaal des Oberstufenzentrums Unterlangenegg** ein.

Traktanden

- Salzsilo beim Werkhof, Anschaffung statt Miete;**
Kenntnisnahme Kreditabrechnung
- Hänni 95a, 3,5 Zi.-Wohnung 1. Stock, Totalsanierung;**
Kenntnisnahme Kreditabrechnung
- Jahresrechnung 2024;**
Genehmigung nach Kenntnisnahme Revisoren- und Datenschutzbericht
- Personalreglement (PersR);**
Genehmigung Totalrevision
- Gewässerunterhalt Zulg, Renaturierungsprojekt Längsvernetzung im Bereich Schnägge-
lochsteg;**
Genehmigung Verpflichtungskredit von Fr. 900'000
- Verschiedenes**

Die Akten zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Unterlangenegg zur Einsichtnahme öffentlich auf (vollständige Jahresrechnung erst nach der Revision vom 16. Mai 2025). Sie können ferner via unterlangenegg.ch eingesehen werden.

Alle Interessierten sind freundlich zur Teilnahme eingeladen. Stimmberechtigt sind alle mit Schweizer Bürger- und Stimmrecht, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind.

Die vermutete Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist direkt an der Versammlung sofort zu beanstanden (Rügepflicht nach Art. 49a GG). Gemeindebeschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich beim Regierungstatthalteramt Thun einzureichen.

Die Traktanden in aller Kürze mit Anträgen des Gemeinderats (GR):

1. Kreditabrechnung Salzsilo

Die Gesamtausgaben betragen Fr. 102'846. Somit wurde der Kredit von Fr. 110'000 um Fr. 7'154 unterschritten (um 6.5 %).

→ Kenntnisnahme der Kreditabrechnung durch die Gemeindeversammlung.

2. Kreditabrechnung Wohnungssanierung

Die Gesamtausgaben betragen Fr. 96'031. Somit wurde der Kredit von Fr. 120'000 um Fr. 23'969 unterschritten (um 20 %).

→ Kenntnisnahme der Kreditabrechnung durch die Gemeindeversammlung.

3. Jahresrechnung 2024

Der Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt beträgt Fr. 361'574, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 179'150 (Besserstellung von Fr. 540'724).

Dabei schliesst der Steuerhaushalt mit einem Plus von Fr. 346'010 ab und die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen mit einem Plus von 15'564 (bestehend aus Gewinn Abwasserentsorgung Fr. 22'053 und Defizit Abfallentsorgung Fr. 6'490).

→ Der GR beantragt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

4. Totalrevision Personalreglement

Das aktuelle Reglement stammt aus 2012. Es entspricht weitgehend dem Musterreglement des Kantons. Der Gemeinderat hat durch Beschlüsse in der Vergangenheit eigene Regelungen erlassen. Diese sollen alle ins neue Reglement einfliessen. An der heutigen Praxis soll sich möglichst wenig ändern.

→ Der GR beantragt, das totalrevidierte Reglement zu genehmigen.

5. Renaturierung Zulg

Die Schwelle im Bereich des Schnäggelochstegs ist sanierungsbedürftig. Anstatt sie zu sanieren, soll sie entfernt werden. Durch die Entfernung muss auch der Steg angepasst werden. Saniert werden die bestehenden Uferverbauungen und die Zufahrt für die Bauarbeiten.

Das Projekt gilt als Gewässerrevitalisierung und profitiert deshalb von grosszügigen Subventionen. Die Restkosten betragen für Unterlangenegg maximal Fr. 42'700.

→ Der GR beantragt, den Verpflichtungskredit von Fr. 900'000 zu genehmigen.

Nachfolgend die ausführlicheren Infos zu allen Traktanden

Traktandum 1, Kreditabrechnung Anschaffung Salzsilo

Die Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 hat für die **Anschaffung eines Salzsilos** zusammen mit der Gemeinde Oberlangenegg einen **Verpflichtungskredit von Fr. 110'000** genehmigt. Die Bauarbeiten sind in der Zwischenzeit abgeschlossen.

Die Gesamtausgaben beliefen sich auf Fr. 102'846.15, womit Fr. 7'153.85 nicht beansprucht wurden (-6.5 %).

Nach dem Beitrag der Gemeinde Oberlangenegg von Fr. 41'430.85 belaufen sich die Nettokosten auf Fr. 61'415.30. Der Gemeinderat hat die Verpflichtungskreditabrechnung an seiner Sitzung vom 16. April 2025 genehmigt.

Traktandum 2, Kreditabrechnung Wohnungssanierung Hänni 95a, 1. Stock

Die Gemeindeversammlung vom 29. November 2023 hat für die **Wohnungssanierung** einen **Verpflichtungskredit von Fr. 120'000** genehmigt. Die Bauarbeiten sind in der Zwischenzeit abgeschlossen.

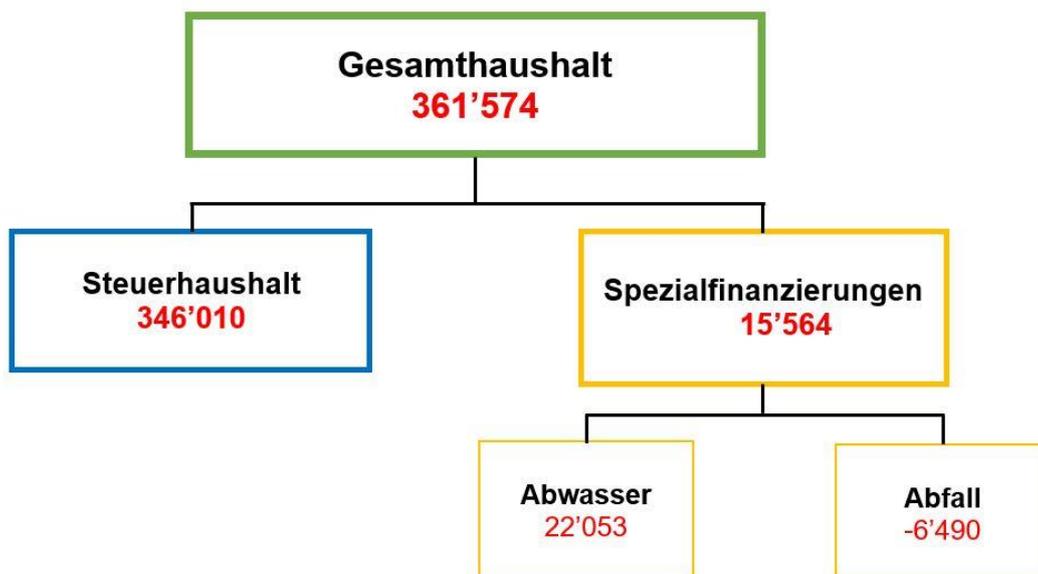
Die Gesamtausgaben beliefen sich auf Fr. 96'031.00, womit Fr. 23'969.00 nicht beansprucht wurden (-20 %).

Der Gemeinderat hat die Verpflichtungskreditabrechnung an seiner Sitzung vom 16. April 2025 genehmigt. Die Ausgaben werden der „Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens“ entnommen und belasten den Steuerhaushalt damit nicht.

Traktandum 3, Jahresrechnung 2024

Dem Gesamtaufwand von 5,024 Mio. steht ein Gesamtertrag von 5,386 Mio. gegenüber. **Der Gesamthaushalt weist damit einen Ertragsüberschuss von Fr. 361'574 aus.** Dieses Ergebnis ist durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 179'150, was einer Besserstellung von Fr. 540'724 entspricht.

Das Gesamtergebnis enthält einerseits den «allgemeinen Haushalt» – auch Steuerhaushalt genannt – und andererseits die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen.



Der Ertragsüberschuss im Steuerhaushalt beträgt Fr. 346'010, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 144'775 (Fr. 490'785 besser).

Der Ertragsüberschuss in den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen beträgt Fr. 15'564, budgetiert war ein Minus von Fr. 34'375 (Fr. 49'939 besser).

Das Ergebnis setzt sich zusammen aus einem Gewinn in der Abwasserrechnung von Fr. 22'053 abzüglich eines Defizits in der Abfallrechnung von Fr. 6'490.

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit (ohne Spezialfinanzierungen)

Im Steuerhaushalt steht beim **Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit** ein Aufwand von 4,419 Mio. einem Ertrag von 4,311 Mio. gegenüber. Damit resultiert ein **Defizit von Fr. 108'182**, obwohl vom Kanton Zusatzbeiträge für besonders von Lehrergehaltskosten belastete Gemeinden von rund Fr. 264'000 eingingen. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Zusatzbeitrag für die Schuljahre 18/19, 20/21 & 21/22, total: **Fr. 109'899**
- Zusatzbeitrag Schuljahr 23/24: **Fr. 154'066**

Sie sind von folgenden Faktoren abhängig:

- a) Gemeinde muss zu den 15 % von allen Gemeinden im Kanton gehören, deren Anteil an Schulkindern im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung am höchsten ist
- b) Lehrergehälter müssen mehr als Fr. 400 pro Einwohner kosten. Je mehr überschritten, desto höher der Beitrag

Zukünftig wird hier also höchstens noch ein Zusatzbeitrag um Fr. 100'000-150'000 erhofft. Aber: wären im Schuljahr 23/24 12 Schulkinder weniger gewesen, wäre der Beitrag Fr. 0 anstatt 154'066 gewesen!

Auf der Internetseite ist eine **Liste mit allen Abweichungen ab Fr. 5'000** der Jahresrechnung im Vergleich zum Budget aufgeschaltet. Sie alle ergeben eine Besserstellung von Fr. 384'762, was den um Fr. 490'785 besseren Rechnungsabschluss im Steuerhaushalt weitgehend erklärt. Nachfolgend nur die 5 höchsten Abweichungen:

Diese Vorgänge haben die Rechnung im Vergleich zum Budget um Fr. 305'715 verbessert:

- | | |
|--|---------------------|
| ☺ Zusatzbeiträge für besonders von Lehrergehaltskosten belastete Gemeinden | Fr. +263'965 |
| ☺ Tiefere Löhne Verwaltungs- & Reinigungspersonal als budgetiert | Fr. +41'750 |

Diese Vorgänge haben die Rechnung im Vergleich zum Budget um Fr. 131'402 verschlechtert:

- | | |
|--|--------------------|
| ⊗ Weniger Steuereinnahmen, davon allein Einkommenssteuern Fr. 90'459 weniger | Fr. -77'185 |
| ⊗ Wertberichtigungen auf Steuerforderungen (alte Guthaben abgeschrieben) | Fr. -27'800 |
| ⊗ Tiefere Einnahmen abzüglich tieferer Kosten beim Finanz- und Lastenausgleich | Fr. -26'417 |

Diese Vorgänge ergeben unter dem Strich eine Verbesserung von Fr. 174'313. Daneben führen viele kleinere und grössere Budgetabweichungen zum besseren Jahresergebnis. Aber auch die wiederum tiefe Investitionstätigkeit mit **Nettoinvestition von Fr. 262'904** sorgte für Entlastung.

Das Defizit aus betrieblicher Tätigkeit wird einerseits durch das «**Ergebnis aus Finanzierung**» von **+ Fr. 48'043** und andererseits durch das «**Ausserordentliche Ergebnis**» von **+ Fr. 406'149** in einen Gewinn verwandelt.

Ergebnis aus Finanzierung (ohne Spezialfinanzierungen)

Der **Netto-Ertrag von Fr. 48'043** besteht hauptsächlich aus den Pacht- & Mietzinseinnahmen sowie dem Geld-Zinsertrag. Ihm stehen nebst dem Geld-Zinsaufwand auch der Aufwand der Liegenschaften des Finanzvermögens entgegen (beispielsweise Unterhalts- oder Nebenkosten).

Sicher kann auch zukünftig mit Miet- & Pachtzinseinnahmen in etwa gleichem Umfang von Fr. 170'000 gerechnet werden, welche das Rechnungsergebnis positiv beeinflussen. Die Wohnungssanierung Hänni 95a 1. Stock mit Gesamtausgaben von Fr. 96'000 (siehe **Erläuterungen zu GV-Traktandum Nr. 2**) hat dabei das Ergebnis aus Finanzierung eher einmalig geschmälert, im Gegenzug aber das ausserordentliche Ergebnis verbessert.

Ausserordentliches Ergebnis

Der **Netto-Ertrag von Fr. 406'149** besteht hauptsächlich aus Eigenkapital-Entnahmen. Ihnen stehen als Aufwand die Fondseinlagen von 1 % der GVB-Werte als Verzinsung der Liegenschaften im Finanzvermögen gegenüber.

Die Entnahme aus der Neubewertungsreserve wird das Ergebnis nur noch das nächste Jahr um Fr. 202'000 beschönigen, die hohen Abwasser-Anschlussgebühren waren einmalig (Fr. 122'400 inkl. Mehrfamilienhäuser Hänni) und es sind zurzeit keine weiteren Wohnungssanierungen geplant (2024: Fr. 96'000, siehe **Erläuterungen zu GV-Traktandum Nr. 2**).

Die **Verpflichtungskreditkontrolle** gehört zur Investitionsrechnung (IR). Die IR ist ein Teil der Erfolgsrechnung. In der IR sind alle Investitionen ins Verwaltungsvermögen ab Fr. 25'000 enthalten. 2024 betragen die Nettoinvestitionen Fr. 262'904 (Ausgaben minus Einnahmen). Anhand der Verpflichtungskreditkontrolle hat der Gemeinderat am 23. April 2025 2 Kredite abgeschlossen (Darlehen an Schützen Schwarzenegg und Streusalz-Silo). Die Abrechnung zum Streusalz-Silo wird der kreditfassenden Gemeindeversammlung noch zur Kenntnisnahme unterbreitet (**Traktandum 1**). Nach der sogenannten «Abrechnung» belasten die Investitionskosten die zukünftigen Jahresrechnungen in Form von Abschreibungen. Der Gemeindeversammlung wird noch eine weitere Abrechnung zur Kenntnisnahme unterbreitet, für die sie einen Kredit gesprochen hat (Wohnungsanierung Hänni 95a, **Traktandum 2**). Diese betrifft aber nicht das Verwaltungsvermögen, sondern das Finanzvermögen. Deshalb wird sie nicht in der Investitionsrechnung geführt, sondern direkt in der Erfolgsrechnung gebucht.

Verpflichtungskreditkontrolle zur Investitionsrechnung 2024

fett/kursiv dargestellt und farblich hervorgehoben: Kredite, welche mit der Genehmigung der Jahresrechnung abgerechnet werden

Konto	Objekt	Beschluss	Kreditsumme (brutto)	kumulierte Ausgaben 01.01.2024	Ausgaben 2024	kumulierte Ausgaben 31.12.24	kumulierte Einnahmen 01.01.2024	Einnahmen 2024	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.24	Rest-Saldo:	Abrechnungsdatum
1616.6460.01	Darlehen an Schützen Schwarzenegg	GR 20.11.2019	25'000	25'000	-	-	15'000	10'000	25'000	-	GR 23.04.2025
2170.5040.09	Zimmerneinbau im Dachgeschoss der Schule	GV 07.12.2022	300'000	184'868	529	185'397	-	-	-	114'603.15	GV 04.12.2024
6150.5010.46	Entwässerung Hinterzäunen (Terrainauffüllung)	GR 16.08.2017	46'000	31'226	-	31'226	-	-	-	14'773.95	pendent
6150.5010.61	Planung Sanierung Moosstrasse (Planungskredit)	GR 18.08.2021	20'000	8'368	6'678	15'047	-	-	-	4'953.50	GR 26.02.2025
6150.5010.66	Belagssanierung Ried Unterlangenegg (alter Teil)	GR 15.05.2024	75'000	-	68'993	68'993	-	-	-	6'007.35	pendent
6150.5060.10	Streusalz-Silo	GV 29.11.2023	110'000	-	102'846	102'846	-	41'431	41'431	7'153.85	GV 04.06.2025
7201.5032.17	ARA-Leitung Mooshaus-Salzhaus-Bärenplatz	GR 17.04.2024	35'000	-	160	160	-	-	-	34'840.00	pendent
7201.5032.18	Sauberwasser- & ARA-Leitung Kreuzweg	GR 17.04.2024	80'000	-	50'000	50'000	-	-	-	30'000.00	pendent
7201.5032.26	Kanalförsehaufnahmen aller Gemeindeganäle	GV 29.11.2023	140'000	-	43'377	43'377	-	-	-	96'623.15	pendent
7201.5620.01	Investitionsbeiträge an ARA Uetendorf	ARA-Verband	61'200	-	41'351	41'351	-	-	-	19'848.65	gebunden
8900.5040.01	Dachsanierung Kühlhaus mit PV-Anlage	GR 10.07.2024	75'000	-	400	400	-	-	-	74'600.00	pendent
Total = aktivierte Ausgaben respektive passivierte Einnahmen der IR				314'334	400	314'334		51'431	51'431	Nettoinv. 262'903.50	

Aktivierungsgrenze gemäss GR-Beschluss vom 19.06.2024: Fr. 25'000.

Genehmigt vom Gemeinderat am 23. April 2025

Pro Konto-Nummer sind Aufwandüberschreitungen ab Fr. 3'000 gegenüber dem Budget in einer **Nachkreditabelle** zu begründen. Es liegen 15 Kreditüberschreitungen im Umfang von Fr. 171'941 vor, welche dieses Kriterium erfüllen. Davon können 8 als gebunden betrachtet werden (Fr. 104'781). Die restlichen 7 liegen auch alle in der Zuständigkeit des Gemeinderats (Fr. 67'160). Dieser hat in 3 Fällen bereits unter dem Jahr Nachkredite gesprochen und die 4 verbleibenden am 23. April 2025 genehmigt. Die Gemeindeversammlung hat keinen Nachkredit zu genehmigen.

Nachkreditabelle zur Erfolgsrechnung 2024

	Budget	Rechnung	Über-schreitung	gebunden (GR)	Nachkredit		Datum	Begründung
					Kompetenz GR	Kompetenz GV		
Vergleich Budget mit Rechnung: nachfolgend sind alle Mehrausgaben ab Fr. 3'000 aufgeführt und begründet								
0120 Exekutive								
3199.01 Gemeinderatskredit	9'000	13'392	4'392		2'000 3'003		17.01.2024 / 28.02.2024	GR-Beschluss Gemeindebeitrag an schickliches Begräbnis Fr. 2'000 / Übernahme Notariatskosten in anderem Todesfall Fr. 3'003 (dabei Fr. 1'200 Rückerstattung von
1500 Feuerwehr								
3510.01 Einlage Spezialfinanzierung		14'837	14'837	14'837			23.04.2025	Gewinn anstatt des budgetierten Verlusts wegen tieferen Kosten von Fr. 13'000 und Fr. 6'000 mehr Ersatzabgaben
2120 Primarstufe								
3104.02 Lehrmittel (+Schulbibliothek)	19'350	25'229	5'879		6'000		18.09.2024	Budget-Betrag im September erhöht weil: 19 Schulkinder mehr als erwartet, zusätzliche Lizenzen wegen Informatikumstellung, 1 Rechnung noch aus 2023
3611.03 Lehrerbildungsanteil Sonderunterricht (MIR)	371'500	395'136	23'636	23'636			23.04.2025	Höhere Besoldungskosten als in Berechnungsstool Kanton
2170 Schulliegenschaften Kindergarten und Primarschule								
3101.01 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'500	11'589	5'089		5'089		23.04.2025	Grosseinkauf gemeinsam mit OSZ
6150 Gemeindestrassen								
3141.01 Unterhalt Strassen/Verkehrswege	23'000	36'370	13'370		13'370		23.04.2025	10.07.24 Nachkredit Strassenentwässerung Hubel Fr. 7'000, Notariat Hänni-Hinterzäunen Fr. 4'573.15
3300.90 Abschreibungen	65	6'205	6'140	6'140			23.04.2025	Abschreibung Saizsilo Fr. 6'100 (GV-Beschluss 29.11.23)
7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)								
3510.50 Einlage Spezialfinanzierung Werterhalt	120'000	126'601	6'601	6'601			23.04.2025	7x nicht budgetierte Anschlussgebühren aus Baubewilligungsverfahren
9010.01 Ertragsüberschuss (Gewinn)		22'053	22'053	22'053			23.04.2025	Keine ordentliche Fondseinlage in Werterhalt (Fr. 37'300) wegen nicht budgetiertem Eingang von Anschlussgebühren
7301 Abfall (Gemeindebetrieb)								
3612.01 Verrechnete Dienstleistungen Verwaltung + Wegmeister	12'200	18'950	6'750	6'750			23.04.2025	In Vorjahren Aufwände Wegmeister noch auf andere Posten verteilt, bspw. Fr. 5'000 auf 7792.3910.01
7900 Raumordnung								
3132.01 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.		4'456	4'456		4'456		15.05.2024	15.05.24 GR-Nachkredit Fr. 4'000 für Ortsplanungs-teilrevision Gewässeräume (Genehmigung GV 4.12.24)
8202 Waldwirtschaft / Holzernte (Gemeindebetrieb)								
3010.01 Holzrüstlöhne	40'000	46'172	6'172		6'172		23.04.2025	Wegen gutem Verkaufspreis mehr Holz gerüstet
8209 Nichtbetrieb (Gemeindebetrieb)								
3510.00 Einnahmenüberschuss Spezialfinanzierung Forst		12'349	12'349	12'349			23.04.2025	Verkaufserlös +9'000 Fr. und tiefere Kosten führten zu Gewinn und damit Fondseinlage anstatt Verlust
9100 Allgemeine Gemeindesteuern								
3180.01 Wertberichtigungen auf Forderungen	-5'000	22'800	27'800		27'800		23.04.2025	Steuerausstände aus früheren Jahren abgeschrieben
9610 Zinsen								
3401.01 Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9'250	21'664	12'414	12'414			23.04.2025	31.12.23 1 Mio. Darlehen zu 1.9 % Fr. 19'000 & -KK 2'800

Total Nachkredite:

171'941	104'781	67'160	0
Davon:	gebunden	GR-Kompetenz	GV-Kompetenz

Genehmigt vom Gemeinderat am 23. April 2025

Traktandum 4, Totalrevision Personalreglement (PersR)

Das **aktuelle Personalreglement** stammt aus dem Jahre 2012. Es richtet sich fast ausschliesslich nach dem Musterreglement des Kantons. Im Jahre 2017 fand eine Teilrevision statt. Dabei wurden lediglich 2 Stellen in neue Gehaltsklassen eingereiht: Schulanlagewart/in und Verwaltungsangestellte/r.

Dem aktuell gültigen Reglement kann oftmals nicht genau gefolgt werden. Dies hat sich während des Gemeindealltags in der Vergangenheit schon des Öfters gezeigt. Namentlich muss der Gemeinderat Personalentscheide schnell treffen können, ohne die nächste Gemeindeversammlung abzuwarten. Ihm sollen deshalb auch reglementarisch offiziell mehr Kompetenzen zugewiesen werden. In der Praxis ist ohnehin fast immer der Gemeinderat für Personalentscheide zuständig. Zudem soll alles etwas weniger starr geregelt werden. Nur so kann auch zukünftig auf jetzt noch nicht absehbare Veränderungen reagiert werden.

Sofern eine Gemeinde keine eigenen Regelungen vorsieht, gilt für das Gemeindepersonal nach **Art. 32 des kantonalen Gemeindegesetzes** sinngemäss das kantonale Personalrecht, namentlich das **Personalgesetz** und die **Personalverordnung**. Im neuen Reglement werden deshalb vorwiegend Abweichungen und Präzisierungen aufgeführt.

Es wurde **ein komplett neues Dokument erarbeitet**. Das Muster des Kantons, das aktuelle Personalreglement sowie Personalreglemente anderer Gemeinden wurden zum Vergleich beigezogen und stellenweise übernommen. Ziel war, die aktuelle Praxis niederzuschreiben, so dass sich möglichst keine Änderungen ergeben.

Was sich tatsächlich ändern soll:

- Das Personal im Monatslohn wird in 3 Hauptkategorien eingeteilt (ist heute der Fall), wobei als ergänzendes Recht neu immer primär der jeweilige Arbeitsvertrag gelten soll.
- Personal im Stundenlohn wird neu zu 6 Kategorien zusammengefasst. Für den anwendbaren Stundenansatz soll nicht die Person, sondern die effektiv verrichtete Arbeit entscheidend sein.
- Die Stundenaufwände von Behördenmitgliedern, Marktpersonal und Hilfwegmeister/in sollen besser entlohnt werden als zum bisherigen Mindestansatz (dieser betrug 2024 Fr. 25.16 brutto; alle vorgesehenen Anpassungen hätten 2024 Mehrausgaben von gegen Fr. 6'000 ergeben).
- Der Verzicht auf Lohnerhöhungen kann nicht mehr mit «schwieriger finanzieller Lage der Gemeinde» begründet werden (wurde bisher ohnehin nie angewendet).
- Regelung Treueprämien für Personal im Stundenlohn (erst 2024 durch GR-Beschluss geregelt).
- Gemeinde beteiligt sich nicht mehr an Einkaufs- und Nachversicherungsprämien der Pensionskasse (zuvor hälftige Teilung zwischen Arbeitgeber und -nehmer vorgesehen).
- Möglichst genau umschrieben, was die Jahrespauschale des Gemeinderats umfasst.
- Doppeltes Sitzungsgeld für Präsidiums- & Sekretariatspersonen von Kommissionen nur noch, sofern eine wesentliche Vor- und Nachbearbeitungszeit anfällt.

Traktandum 5, Renaturierungsprojekt Zulg

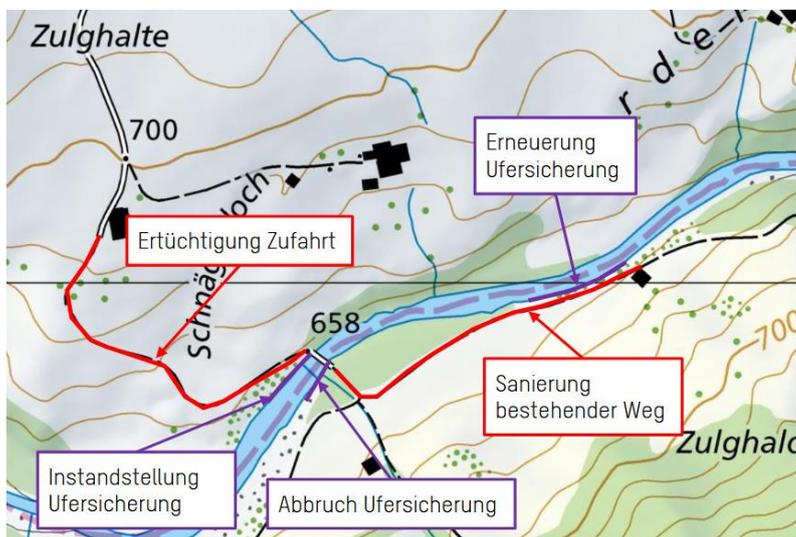
Die Zulg ist unterhalb der Zulghalten mit einer **Schwelle** verbaut. Die Schwelle schützt den Schnägge Lochsteg, ist aber sanierungsbedürftig. Anstatt sie zu sanieren, soll sie entfernt werden, um die Fischgängigkeit wiederherzustellen. Auch der **Steg** ist sanierungsbedürftig. Durch die Entfernung der Schwelle muss zudem seine Spannweite vergrössert werden.

Letztlich sollen dabei auch gleich bestehende Uferverbauungen aus den 80er-Jahren teilweise saniert oder entfernt werden. Bei der Sanierung gelangt das BMU-Verfahren zur Anwendung (= **Biogene Maschinelle Ufersicherung**; Verwendung vor Ort vorhandener Bäume/Sträucher/Steine. Dadurch direkt nach der Ausführung hochwassersicher und zukünftiger Unterhalt durch die natürliche Vegetation (Bewachsen) minimiert).

Und damit das Ufer mit den Baumaschinen und Baumaterialien überhaupt erreicht werden kann, sollen auch die Zufahrt rechts der Zulg und der Uferweg links stellenweise verbreitert und saniert werden.

Die Finanzierung

Das Projekt gilt als Gewässerrevitalisierung und profitiert deshalb von grosszügigen Beiträgen. Den Grossteil der Kosten tragen der Ökofonds der Energie Thun AG, der Renaturierungsfonds des Kantons Bern sowie Bund und Kanton in Form von Subventionen. Die Gemeinde Unterlangenegg muss aber die Funktion der Bauherrschaft übernehmen und zusammen mit der Gemeinde Horrenbach-Buchen das Geld vorschliessen.



Deshalb fand am 12. März 2025 ein öffentlicher Informationsanlass statt. Alle Haushalte von Unterlangenegg und Horrenbach-Buchen wurden mittels **Flugblatt** und Publikation im Thuner Amtsanzeiger eingeladen. Wer an der Veranstaltung verhindert war, konnte sich via Internetseite trotzdem im Detail informieren. Auf unterlangenegg.ch sind unter anderem folgende Dokumentationen aufgeschaltet:

- **Die am Anlass gezeigte Präsentation**
- **Das Protokoll zum Anlass**
- **Bericht Thuner Tagblatt vor dem Anlass**

In einem nächsten Schritt sollen nun die Gemeindeversammlungen von Horrenbach-Buchen und Unterlangenegg über das Projekt sowie den Kredit befinden.

Die **Gesamtkosten** werden gerundet auf **Fr. 735'000 ± 20 %** geschätzt.

Zur Ermittlung der Kredithöhe soll vom schlimmsten Fall von +20 % ausgegangen werden. Gemäss Erläuterungen anlässlich der Informationsveranstaltung bliebe der %-Satz der Bundes- & Kantonsunterstützung unverändert, so dass diese Beiträge auch hochgerechnet würden:

• Gesamtkosten (Fr. 731'315 + 20 %)	Fr. 877'578
• Beteiligung Bund & Kanton (26 %)	Fr. -228'170
• Beteiligung Ökofonds Energie Thun	Fr. -312'000 (ev. kompensiert mit Spendengeldern)
• Renaturierungsfonds Kanton (31 %)	Fr. -272'049
<i>Restbetrag gerundet</i>	<i>Fr. 65'400 geteilt durch 2 Gemeinden = Fr. 32'700</i>

Ob effektiv auch der Ökofonds der Energie Thun seinen Anteil im gleichen Umfang erhöhen würde, ist noch ungewiss. Mit der Zusage vom 4. September 2023 wurde von Gesamtkosten von Fr. 375'000 ausgegangen, an denen eine Beteiligung von 70 % oder max. Fr. 260'000 zugesichert wurde. Ergänzend sind aber weitere Gesuche um finanzielle Unterstützung vorgesehen, welche allfällige Differenzen kompensieren sollten.

Der Kreditantrag bezieht sich ohnehin auf die Bruttoausgaben. Dabei muss auch noch die **Zinsbelastung für die Geldaufnahme** berücksichtigt werden. Bei Aufnahme eines Darlehens von 1 Mio. für 1 Jahr bei einem angenommenen Zinssatz von 2 % wären dies **Fr. 20'000**. Auch diese Kosten würden zur Hälfte von Horrenbach-Buchen getragen.

Für die Gemeinden ergäben sich so Nettokosten von je Fr. 42'700, die wie vorangehend erläutert eventuell noch mit Spendengeldern reduziert werden können.

Der beantragte Verpflichtungskredit von Brutto Fr. 900'000 bestünde also aus Fr. 880'000 Projekt- und Baukosten sowie Fr. 20'000 Zinsaufwand.

Ende der Informationen zur Gemeindeversammlung

Ab hier folgen die allgemeinen Informationen

Der Gemeinderat hat... (auserlesene Entscheide von November 2024 – April 2025)

- an einer Klausur über die **Ideen & Visionen** der Schulkinder weiterberaten (**Pumptrack & Sommerfest**), sich mit der Wahrnehmung der Gemeinde bei Auswärtigen auseinandergesetzt, die Daseinsberechtigung der **Baukommission** bestätigt und entschieden, das Traktandum «Verschiedenes» an der Gemeindeversammlung nicht mit Jahresrückblicken der Gemeinderäte auszuweiten.
- der zukünftig anonymeren Protokollierung im Gemeinderat zugestimmt.
- in Unterlangenegg wohnhaften, erfolgreichen Jugendlichen mit einem Anerkennungsschreiben und einem IGT-Gutschein gratuliert (**Vize-Schweizermeisterin Tennisdoppel U12** & Teammitglied der OSZ-Schulklasse, welche den **Unihockey-Schweizermeistertitel im Schüler-Unihockey** gewann).
- eine Spendenanfrage des **Vereins «Theater um die Ecke»** von jährlich Fr. 500 abgelehnt.
- via Amtsbericht im Baubewilligungsverfahren zur **Fällung eines kommunal geschützten Einzelbaums im Bälliz, Schwarzenegg** aus Sicherheitsgründen zugestimmt. Später wurde dem Regierungsstatthalteramt beantragt, die von **Helvetia Nostra** erhobene Einsprache abzuweisen.
- die organisatorischen Massnahmen für die Durchführung des **Projekts Roadmovie** im OSZ Unterlangenegg gestartet. Die Vorführung findet am 27. Oktober 2025 statt; die Bevölkerung wird noch eingeladen. Dabei wird die Turnhalle in einen Filmsaal umgewandelt (**wie bereits 2016**).
- ein kurzfristiges Darlehen von 1 Mio. durch ein langfristiges Darlehen von 2 Mio. abgelöst. Davon werden 0,2 Mio. dem OSZ zur Verfügung gestellt. Mit Rückzahlung von Fr. 30'000 an einen anderen Darlehensgeber belief sich die **Schuldenzunahme im vergangenen Jahr** auf 0,77 Mio.
- den Arbeitsvertrag der Schulsekretärin per 1.01.2025 angepasst und die Stellenprozente erhöht. Diese richten sich nach den Stellenprozenten der Schulleitung, die ebenfalls gestiegen sind.
- die Anfrage der Stadt Thun um einen jährlichen Beitrag an die **Pilzkontrolle** erneut abgelehnt. Der Rat ist der Meinung, dass die Finanzierung anders erfolgen müsste (bspw. Kontrollgebühr).
- entschieden, auf einen **Recycling Check-Up durch Swiss Recycle** zu verzichten.
- mit der **AVAG** Rahmenverträge zur Ablieferung von Altpapier (mind. Fr. 45/t), Altkarton (nur Abnahmegarantie) sowie von Almetall & -eisen (Fr. 10/t) abgeschlossen.
- vom Bericht der **KPG Bern** zum Finanzplan 2024-2029 für die Gemeinde Unterlangenegg Kenntnis genommen. Der Finanzplan wurde von der KPG erstellt und als «nicht tragbar» taxiert.
- per 1.01.2025 die Löhne für alle Angestellten im Stundenlohn um 2,3 % erhöht und dem Monatslohn-Personal gemäss GR-Beschluss vom 20.12.2017 wiederum 2 Gehaltsstufen gewährt.
- den «Einstiegs-Vertrag» zur Führung der Finanzverwaltung von **Horrenbach-Buchen** durch einen längerfristigen mit 3-monatiger Kündigungsfrist ersetzt. Die Entschädigung beträgt Fr. 3'000/Monat.
- für die Bushaltestelle im Kreuzweg dauerhaft eine **TOI TOI-Kabine** bestellt (zu Sonderkonditionen), da keine andere Lösung gefunden wurde. Der Bedarf an einer öffentlichen Toilette im Raum Kreuzweg besteht offenbar ganzjährig, wie sich nach der zwischenzeitlichen Entfernung zeigte.
- für einen **Drumcircle-Event** an der Primarschule einen Nachkredit von Fr. 2'600 gesprochen.
- eine von Unterlangenegg entworfene Vereinbarung zur Vertretung der Gemeinden des rechten Zulgtals in der **Fachkommission** der Zivilschutzorganisation «**ZSO Steffisburg regio**» genehmigt.
- trotz allgemeiner Zustimmung auf eine Mitwirkungseingabe bezüglich der Aufnahme der S-Bahn Bern-Thun in den Nachtbetrieb des **Moonliners** verzichtet.
- das baubewilligte Projekt zum Anbau von Sandsackmagazinen westlich ans Feuerwehrmagazin angepasst. Aus Kostengründen wird vorerst nur eine Betonplatte und ein Dach ausgeführt.
- an einer weiteren Klausur unter anderem über einen wiederkehrenden Anlass für Ehrungen beraten, sich mit dem finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde auseinandergesetzt und die Strassensanierungsplanung für die nächsten Jahre zu Kenntnis genommen.
- alle jährlichen Gemeindebeiträge an mehreren Sitzungen geprüft und teilweise angepasst.
- ein Sponsoringgesuch des **Vereins «Regionalprodukte Zulgtal»** für ein neues Kassensystem mit dem Rat beantwortet, anstelle von Gesuchen bei Gemeinden ein Crowdfunding durchzuführen.
- Entwürfe von Statuten & Finanzreglement für den zu bildenden **Verein «Dorrfest»** genehmigt und einen Budget-Nachkredit von Fr. 10'000 für das Start-Darlehen gesprochen.
- Ausgaben von Fr. 1'700 zur Optimierung der Beschilderung «freiwillige Parkgebühr» gutgeheissen.

Baubewilligungen

Seit der letzten Bekanntmachung wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Walther Thomas Graben 52	Wohnraumerweiterung in bestehenden Söller, Neuanschluss ARA (bewilligungsfreie) PV-Anlage
Moser Peter Ried 14e	Dachsanierung; Neueindeckung mit Ziegeln (zuvor Eternit)
Salzmann Anita & Renate Allmend 41	Einbau Sauna mit Holzofen in bestehenden Abstellraum
Salzmann Michael & Rosmarie Horben 16	Energetische Gebäudesanierung mit Einbau einer Wohnung im Dachgeschoss
Stauffer Thomas Aebnit 97d	Einrichten Trainingsraum in bestehenden Einstellraum Aebnit 89c, Erneuerung Decke/Boden 2. Stock für Lagerraum

Folgende Baugesuche wurden anstatt von der Gemeinde vom Regierungsstatthalteramt Thun bewilligt. Das erste, weil die Gemeinde als Bauherrschaft auftritt und das zweite, weil mehr als 30 Grossvieheinheiten (GVE) betroffen sind.

Einwohnergemeinde Unterlangenegg	Ersatz von zwei landwirtschaftlichen Übergängen am «Mühlibächli» und Ersatz der Strassenquerung am «Zulghaltegräbli»
Salzmann Stefan Allmend 56b	Neubau Milchviehlaufstall mit Güllengrube und Futterlager (2 Silos)

Ein Beitrag der Alterskommission; Veranstaltungen 2025; ein Auszug...



Veranstaltungen 2025

Alterskommission



Kraft und Wohlgestalt sind Vorzüge der Jugend,
der des Alters aber ist die Blüte der Besonnenheit.

Demokrit, griechischer Philosoph

...aus der Rubrik «Vorträge»

Freitag, 31. Oktober 2025, 19:00

Pflegende Angehörige verwöhnen

Wir möchten, dass sich alle Menschen im Einzugsgebiet unserer Alterskommission, welche Dienstleistungen an ihren Angehörigen oder Nachbarn erfüllen bei uns melden.

Nähere Informationen folgen später.

Wo	Kirchgemeinde Haus Schwarzenegg
Anmeldung	bei Ihrem Mitglied der Alterskommission Ihrer Gemeinde
Auskunft	Präsident der Alterskommission Ruedi Freiburghaus Telefon 078 661 77 87

...aus der Rubrik «Erzählcafé im Schibistei»

Dienstag, 13. Mai 2025, 14:30

Jakob Röthlisberger, Heimenschwand

«Spieglein, Spieglein wer ist der schönste Baum im Land»? Er reist durch ganz Europa um die schönsten Bäume auszuwählen. Daraus werden wunderbare Möbel entstehen. Freuen wir uns auf den Baumflüsterer.



Dienstag, 9. September 2025, 14:30

Peter Dällenbach, Heimenschwand



Hart wie Beton und kuscheliges Schafsfell – sind da Gemeinsamkeiten? Unser Gast, 81jährig, Bauingenieur, Hobby-Schafzüchter, langjähriger Geschäftsinhaber der Firma Bühler-Dällenbach

wird uns aufklären.

Dienstag, 10. Juni 2025, 14:30

Herrmann Leu



Wie ein Traum zum Albtraum wird, oder wie überlebt man 10 Jahre Gefängnis in Indien? War es einfach wieder in das «normale» Leben zurückzukehren?

Dienstag, 11. November 2025, 14:30

Heiri Burkhalter, Linden



Was hat Her Burkhalter dazu gebracht sich mit der Firma so breit sozial zu engagieren? Gibt's ab und zu einen (Elektro-) Kabelsalat? Freuen wir uns

auf seine Ausführungen!

Den vollständigen Flyer sowie den bereits bekannten Ratgeber oder weitere Infos zur Alterskommission finden Sie auch jederzeit unter unterlangenegg.ch/altersfragen.

Betreuung von Angehörigen: Über Grenzverletzungen reden



Die Betreuung und Pflege einer angehörigen Person kann erfüllend sein, aber auch sehr belasten. Oft geraten betreuende Angehörige an ihre Grenzen – körperlich und emotional. Umso wichtiger ist es für alle involvierten Personen, die Situation regelmässig zu reflektieren. Frühzeitige Entlastung hilft, Grenzverletzungen zu vermeiden. Fachstellen bieten Beratung und Unterstützung bei schwierigen familiären Situationen, oft kostenlos und vertraulich.

Wie geht es Ihnen mit Ihrer Betreuungssituation? Füllen Sie jetzt den Selbsttest «Ich pflege zu Hause» aus, kostenlos und anonym: www.ichpflege.ch.

Mehr Informationen finden Sie unter www.be.ch/limit sowie im Faltblatt «Betreuung und Pflege von Angehörigen» der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt.

Die Informationen haben wir mit [Internetbeitrag vom 5. Mai 2025](#) auch bereits unter unterlangenegg.ch, «Aktuelle Informationen» aufgeschaltet. Sie sind seither dauerhaft in den Untermenüs „Allgemeinheit“ und „Altersfragen“ des Hauptmenüs „Bildung & Familie“ einsehbar. Das Faltblatt können sie aber auch kostenlos via www.big.sid.be.ch - [Publikationen - Informationsmaterialien](#) in Papierform bestellen.

Entschädigung für pflegende Angehörige durch CARITAS Schweiz

Die CARITAS zahlt Löhne für pflegende Angehörige aus. Weitere Informationen: www.caritascare.ch.

Treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gemeinderat und Verwaltung bedanken sich im Namen der Gemeinde bestens bei allen Leuten, welche sich in irgendeiner Form zum Wohle der Unterlangenegger Bevölkerung beziehungsweise der Gemeinde einsetzen. Ohne treue und gewissenhafte Angestellte sowie viel freiwilligem Einsatz, kann eine Gemeinde höchstens noch halb so gut funktionieren.

Die nachfolgend aufgeführten Personen feiern ein Jubiläum als Angestellte oder Auftragnehmer der Gemeinde Unterlangenegg. Ihnen gilt deshalb im Jahr 2025 ein ganz besonderer Dank:

Beat Fahrni

Funktion: Forst-Vorarbeiter
Eintritt: 1980
Jubiläum: **45 Jahre (!)**

Daniel Blaser

Funktion: Forst-Vorarbeiter
Eintritt: 2010
Jubiläum: **15 Jahre**

Hansueli Wyssen

Funktion: Feueraufseher
Eintritt: 2010
Jubiläum: **15 Jahre**

Daniel Reusser

Funktion: Forstarbeiter
Eintritt: 2025
Jubiläum: **10 Jahre**



Meisterfeier EHC Oberlangenegg

Der EHC Oberlangenegg feiert seinen grössten Erfolg in der Vereinsgeschichte. Die 1. Mannschaft krönte sich nicht nur zum **2. Liga Meister Zentralschweiz**, sondern sicherte sich auch den Titel **Vize-Schweizermeister 2. Liga**. Dieses Ergebnis soll mit einer grandiosen Meisterfeier gewürdigt werden:

Datum	6. Juni 2025
Ort	Wolfrichti, Oberlangenegg
Festwirtschaft	ab 18.00 Uhr
Offizieller Teil	19.30 Uhr
Eintritt	Gratis (alle Fans sind herzlich willkommen)



Wir haben bereits mit [Internetbeitrag vom 29. April 2025](#) auf die Meisterfeier aufmerksam gemacht und da auch die erhaltene [Medienmitteilung](#) aufgeschaltet.

Viele News zur Gemeinde Unterlangenegg verpasst?

Das müsste nicht sein. Die aktuellen Meldungen finden Sie immer gleich auf der Startseite von unterlangenegg.ch im Abschnitt «Aktuelle Informationen».

Bekanntlich kann man sich aber seit November 2024 auch zum Erhalt dieser News-Meldungen per E-Mail anmelden (siehe letzte Seite der damaligen [Gemeindepost](#)). Der Direktlink fürs Abonnieren:

unterlangenegg.ch/aktuelle-informationen-abonnieren.

Oder Sie melden sich einfach persönlich bei der Gemeindeverwaltung per Telefon oder E-Mail.



Witz

Lehrerin zum Schulkind: „Bilde einen Satz mit «Spektrum».“
„Ich hätte gerne eine Wurst mit Speck drum.“

„Wenn man sein Ohr ganz leicht auf die heisse Herdplatte legt, kann man riechen, wie blöd man ist.“